

Wege ins Theater – Projektskizze**Frist: 15.02.2018**

- **Projektbeginn: frühestens ab 01.04.2018**
- **Projektende: spätestens 31.12.2020**
- **Maximale Projektlaufzeit: 12 Monate**

Antragssteller:	
Rechtsform:	
Anschrift:	
Kurze Beschreibung des Antragsstellers:	
Ansprechpartner*in/Projektleitung:	
Emailadresse:	
Telefonnummer (Durchwahl):	

Antragssteller für „Wege ins Theater“ können Theater oder gemeinnützige Organisationen sein. Als Ansprechpartner*in gegenüber der ASSITEJ wird ein*e Vertreter*in der antragsstellenden Institution genannt (nicht die Honorarkraft).

- Projektformat 1:**
- Theater-Entdecker*innen Zeitraum:
- Theater-Spieler*innen Zeitraum:
- Theater-Macher*innen Zeitraum:

Projektformat 2 (optional):

- Theater-Entdecker*innen in Verbindung mit Theater-Spieler*innen oder Theater-Macher*innen
- Zeitraum:
- TheaterReise in Verbindung mit Theater-Spieler*innen oder Theater-Macher*innen
- Zeitraum:

ZIELGRUPPE

Angestrebte Teilnehmerzahl Projektformat 1:	
Angestrebte Teilnehmerzahl Projektformat 2:	

Mindestteilnehmerzahl: 10 Kinder und Jugendliche, 2 Theatervermittler pro Gruppe, Betreuungsschlüssel: 1 Theatervermittler für mindestens 6 Kinder und Jugendliche.

Alter der Teilnehmer (von-bis):	
--	--

„Wege ins Theater“ fördert Projekte für Kinder und Jugendliche von 3 bis 18 Jahren, die Einbindung von Eltern ist ebenfalls möglich.

Art der Bildungsbenachteiligung der angesprochenen Zielgruppe:

--

Bitte beschreiben Sie möglichst konkret die Zugangsbarrieren, mit denen die Kinder und Jugendlichen vor Ort konfrontiert sind, die Sie mit dem Projekt ansprechen möchten. „Wege ins Theater“ fördert Projekte für Kinder und Jugendliche, die in sozialen, finanziellen und bildungsbezogenen Risikolagen aufwachsen.

BÜNDNISPARTNER

Bündnispartner 1 (inkl. Rechtsform und Anschrift):	
Ansprechpartner*in: Emailadresse:	
Bündnispartner 2 (inkl. Rechtsform und Anschrift):	
Ansprechpartner*in: Emailadresse:	
Ggf. weitere Bündnispartner:	

Ein Bündnis besteht aus einem Antragssteller und mindestens zwei Bündnispartnern. Mindestens einer der drei Bündnispartner muss über Theaterkompetenz verfügen, d.h. professionelle Theaterproduktionen für Kinder und Jugendliche produzieren und/oder zeigen und über Erfahrungen in Theatervermittlung verfügen. Ein Bündnispartner sollte über Zugänge zur Zielgruppe verfügen und im Sozialraum der Zielgruppe angesiedelt sein.

Eigenleistungen der Bündnispartner

Alle Bündnispartner müssen nicht-monetäre Beiträge wie z.B. Bereitstellung von festangestelltem Personal, Technischem Equipment, Räumen, etc. ins Projekt einbringen. Honorarleistungen gelten nicht als Eigenleistungen.

Beitrag Antragssteller:	
Beitrag Bündnispartner 1:	
Beitrag Bündnispartner 2:	
Ggf. Beiträge weitere Bündnispartner:	

Projektbeschreibung

(Arbeits-)Titel	
Beschreibung Projektformat 1:	

Anzahl Aufführungsbesuche Projektformat 1:	
Anzahl Projektpräsentationen Projektformat 1:	
Beschreibung Projektformat 2:	
Anzahl Aufführungsbesuche Projektformat 2:	
Anzahl Projektpräsentationen Projektformat 2:	

HONORARKRÄFTE

Bitte nennen Sie die Honorarkräfte, die im Projekt eingesetzt werden sollen:

Honorarkraft 1 (Name, Qualifikation):

Honorarkraft 2 (Name, Qualifikation):

Ggf. weitere Honorarkräfte und deren Qualifikationen:

Als Theatervermittler*innen können z.B. Regisseur*innen, Choreograf*innen, Theatermusiker*innen, Theaterautor*innen und Theaterpädagog*innen auf Honorarbasis eingesetzt werden. Bitte beschreiben Sie hier, welche Honorarkräfte Sie beauftragen möchten bzw. nach welchen Kriterien Sie Ihre Honorarkräfte auswählen (z.B. Ausbildung, Erfahrung mit der Zielgruppe, Verbindung mit dem Theater).

Angaben für die Kalkulation

Die verbindliche Kalkulation wird erst mit dem formalen Antrag eingereicht. Vorgaben zur Kalkulation finden Sie in den Kalkulationshilfen und in den Beispiel-Kalkulationen. Die Summen für Sachausgaben in den Beispielkalkulationen gelten als Richtwerte.

Anzahl Projektstunden Projektformat 1:

Anzahl Projektstunden Projektformat 2:

Als Projektstunden gelten die Stunden mit Teilnehmenden. Bei drei Projekttagen à 6 Stunden also 18 Projektstunden (unabhängig davon, wie viele Honorarkräfte für diese Stunden eingesetzt werden).

Anzahl Honorarkräfte Projektformat 1:

Anzahl Honorarkräfte Projektformat 2:

Sind im Rahmen des Projekts projektbezogene Aufführungen geplant?

Nein Ja Anzahl

Projektbezogene Aufführungen sind professionelle Gastspiele, die i.d.R. in den Sozialräumen der Zielgruppe stattfinden und die ausschließlich für das Projekt stattfinden.

Sollen in Ihrem Projekte Ehrenamtliche eingesetzt werden?

Nein Ja Anzahl:

Falls ja, welche Aufgaben sollen durch Ehrenamtliche übernommen werden?

Hinweis zur Verwaltungspauschale: Zusätzlich zu der Bewilligungssumme erhalten die Bündnisse 5% der anerkannten Ausgaben, jedoch mindestens 300€ als Verwaltungspauschale. Die Verwaltungspauschale wird nach der Prüfung des Verwendungsnachweises an den Antragssteller ausgezahlt.

Erklärungen

- Das Projekt findet außerunterrichtlich und außerhalb des Regelbetriebes von Kindertagesstätten und Horten statt.
- Es handelt sich um ein neuartiges und zusätzliches Projekt.
- Es liegen Kooperationszusagen aller Bündnispartner vor. Im Fall einer positiven Juryentscheidung wird eine Kooperationsvereinbarung erstellt.
- Die Vita der eingesetzten Honorarkräfte liegen vor.
- Das Projekt hat noch nicht begonnen.
- Das Projekt wird nicht anderweitig mit Zuwendung oder Auftrag öffentlich finanziert.
- Für das Projekt stehen keine Drittmittel und keine Eigenmittel zur Verfügung.
- Durch das Projekt entstehen keine Folgeausgaben.
- Im Projekt soll keine Software von Teilnehmer*innen genutzt werden.

Falls Software durch Teilnehmer*innen genutzt werden soll, bitte hier angeben:

Ort, Datum: _____

Unterschrift (rechtsverb. Vertreter*in des Antragsstellers)

Die Projektskizze muss bis zum 15.02.2018 per Email an wit@kjtz.de geschickt werden.